

CHRISTUSGEMEINDE FREIBERG

Unsere Berufung und Vision ist neutestamentliche Gemeinde

In unseren Herzen lebt die Vision von lokaler Gemeinde, wie sie im Neuen Testament der Bibel sichtbar wird. Es ist eine Gemeinschaft von Nachfolgern Jesu:

- die Gott völlig hingegeben sind, sodass ihr gemeinsames Leben von der Kraft des Heiligen Geistes bestimmt wird.
Apg 4,32+33: Die Menge derer aber, die gläubig geworden, war ein Herz und eine Seele...Und mit großer Kraft legten die Apostel das Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab; und große Gnade war auf ihnen allen.
- die einander lieben, und zwar mit einer radikalen Liebe.
*Jo 13, 34+35: Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt. Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.
Rö 13,8: Seid niemand irgend etwas schuldig, als nur einander zu lieben! Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.*
- die ihre Masken voreinander abnehmen und ihr Leben miteinander teilen.
1.Petr 2,1: Legt nun ab alle Bosheit und allen Trug und Heuchelei und Neid und alles üble Nachreden.
- die miteinander lachen und weinen, beten, singen und dienen, in echter und verbindlicher Gemeinschaft.
*Rö 12,15: Freut euch mit den sich Freuenden, weint mit den Weinenden!
Kol 3,16: Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig! Mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade.*
- die bereitwillig miteinander teilen: wer mehr hat, mit denen die weniger haben, sodass sozialen und wirtschaftlichen Nöten abgeholfen wird.
*Gal 6,10: Laßt uns also nun, wie wir Gelegenheit haben, allen gegenüber das Gute wirken, am meisten aber gegenüber den Hausgenossen des Glaubens.
Hebr 13,16: Das Wohltun und Mitteilen aber vergeßt nicht! Denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.*
- die sich an ihrer Unterschiedlichkeit freuen und miteinander so umgehen, dass Gräben zwischen Mann und Frau, Jung und Alt, sozialer und ethnischer Herkunft aufgehoben werden.
Gal 3,28: Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.

Ziel dieser Gemeinschaft ist es: ein wirklich göttliches Leben zu führen, welches so schön und kraftvoll ist, dass es für die Welt einladend und begehrenswert ist.

Apg 2,42ff: Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten. Es kam aber über jede Seele Furcht, und es geschahen viele Wunder und Zeichen durch die Apostel... (sie) lobten Gott und hatten Gunst beim ganzen Volk. Der Herr aber tat täglich hinzu, die gerettet werden sollten.

Motto dieser Gemeinschaft ist: „Wir dienen!“

1.Pt 4,10: Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes